

# **Erfahrungsbericht**

## **Gastausbildung bei der Stadtverwaltung Wien**

**01.05.2024 – 14.07.2024**

### **Vorbereitung**

Schon am Anfang meines Studiums stand für mich fest, dass ich meine Gastausbildung im Ausland absolvieren möchte. Aufgrund der nicht vorhandenen Sprachbarriere und der zahlreichen Erfahrungsberichte habe ich mich dann für die Stadtverwaltung Wien entschieden.

Meine Bewerbungsunterlagen habe ich an Herrn Wimmer gesendet, woraufhin ich auch rasch eine Zusage erhalten habe. Die Plätze sind aber begrenzt und auch schnell weg, also kann ich nur empfehlen sich so früh wie möglich zu bewerben.

Anschließend habe ich mich um die Wohnung gekümmert. Da ich das Praktikum gemeinsam mit einer Freundin angetreten bin, haben wir uns zusammen eine Wohnung gesucht. Über Airbnb haben wir dann eine Wohnung im 16. Bezirk gefunden. Aber auch von der Stadt Wien wurden Hilfen bei der Wohnungssuche angeboten. Wer hier früh genug dran ist, braucht sich in der Regel keine Gedanken zu machen.

Wir sind mit der Bahn angereist. Von Koblenz aus fährt ein ICE durch bis zum Hauptbahnhof Wien. Auch dieses Ticket haben wir schon weit im Voraus gebucht, wodurch wir nur ca. 40 € gezahlt haben.

### **Arbeitsplatz**

Ich war während meines Aufenthalts im Magistratischen Bezirksamt des 16. Bezirks „Ottakring“ im Bereich des Melde-, Pass-, Park- und Fundwesens eingesetzt. Hier war ich täglich von 7:30 Uhr bis 15:30 Uhr eingesetzt. Meine Aufgabe bestand hauptsächlich darin, am Servicepoint den Bürgern ihre Fragen zum Melde-, Pass-, Park- und Fundwesen zu beantworten. Hier muss ich ehrlich sagen, dass dies keine sehr fordernde Tätigkeit darstellt und oft auch Langeweile aufkam.

Vor den anstehenden Europawahlen konnte ich ab und an auch im Wahlreferat aushelfen. Außerdem habe ich zwischendurch Meldestrafen bearbeiten dürfen.

Generell wurde ich vor Ort herzlich aufgenommen und habe mich zwischenmenschlich gut aufgehoben gefühlt. Die Kollegen haben einem tolle Tipps gegeben und waren sehr offen und freundlich.

Positiv hervorzuheben ist besonders die Betreuung von Herrn Wimmer, der für alle PraktikantInnen der Stadt Wien verantwortlich ist. Bei ihm konnte man sich bei Problemen immer melden und er hat schnell eine Lösung gefunden.

## **Sonstiges und Fazit**

Rückblickend kann ich jedem empfehlen, seine Gastausbildung in Wien zu absolvieren. Die Stadt ist wirklich unglaublich schön und selbst nach 2,5 Monaten ist mir nicht langweilig geworden, da es unendlich viel zu sehen und zu erleben gibt. Dadurch, dass immer mehrere PraktikantInnen vor Ort sind findet man auch immer Leute, mit denen man sich gut versteht. Die Zeit, die am Anfang sehr lange scheint, vergeht wie im Flug.

Die Möglichkeit, eine längere Zeit im Ausland zu verbringen sollte man meiner Meinung nach nutzen, gerade weil wir nach dem Studium direkt ins Arbeitsleben starten – die Gelegenheit kommt sicher nicht mehr so schnell. Auch wenn ich auf der Arbeit nicht optimal ausgelastet war, hat sich der Aufenthalt in Wien für mich persönlich zu 100 % gelohnt und ich bin sehr froh, die Erfahrung gemacht zu haben.